

Internet-Energie-Check ermittelt betriebliches Sparpotenzial

Gewerbebetrieb, Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen: in fast jedem kleineren und mittleren Unternehmen schlummern Energiepotenziale. Und je höher die Energiepreise steigen, desto mehr lohnt es sich, diese Potenziale zu erschließen und die betriebliche Energieausbeute zu erhöhen. Der Internet-Energie-Check, den die Energieagentur NRW jetzt auf ihre Internetseiten gestellt hat, hilft, Energiesparpotenziale aufzudecken. Die Ingenieure der Energieagentur kann er zwar nicht ersetzen, gibt aber Tipps für erste Sparmaßnahmen. Mittels eines Schnellchecks lässt sich anhand weniger Grunddaten in wenigen Minuten prüfen, wie viel Energie und Kosten sich im Vergleich zum Branchendurchschnitt sparen lassen. Der Detailcheck weist Einsparungen für jeden einzelnen Bereich aus – ob Heizkessel, Heizungspumpe, Warmwasserbereitung, Beleuchtung oder Bürogeräte. Der Internet-Energie-Check ist unter www.ea-nrw.de zu finden. ■

Firmenticker

Der Airport Weeze begrüßte im September seinen zweimillionsten Fluggast. Der erste Linienflug in Weeze hatte am 1. Mai 2003 stattgefunden. ■

Ende Mai sind sie zum ersten Mal gefahren und bereits drei Monate später wurde die Frequenz erhöht: Sowohl der Antwerpen-Zug als auch die erste regelmäßige Direktverbindung per Bahn zum belgischen Seehafen Zeebrügge fahren seit dem 4. September jeweils acht Mal die Woche via Hafen Duisburg. Die beiden Container-Shuttle-Züge entlasten den Verkehrsträger Straße um bis zu 30 000 Lkw-Fahrten pro Jahr. Beide fahren in Duisburg drei Terminals an: das DeCeTe-Containerterminal, das DUSS-Terminal für den Kombinierten Verkehr sowie das linksrheinisch gelegene DIT-Containerterminal auf Logport. ■

Namen + Nachrichten

Haniel erweitert Vorstand

Der Aufsichtsrat der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, hat Dr. Fritz Oesterle mit Wirkung zum 1. Oktober in den Vorstand berufen. Er ist seit 1. Januar 1999 Vorsitzender des Vorstands der Celesio AG, an der Haniel seit 1972 eine Mehrheitsbeteiligung hält – aktuell von knapp 53 Prozent. Oesterle wird bei gleichzeitiger Beibehaltung seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Celesio AG im Haniel-Vorstand die Beteiligung an Celesio verantworten. ■

Dr. Fritz Oesterle wurde am 7. April 1952 in Stuttgart geboren. Vor Eintritt in den Haniel-Konzern im Jahr 1999 war er 20 Jahre juristische tätig, seit 1989 in seinem eigenen Anwaltsbüro. Zukünftig wird der Haniel-Vorstand mit vier Personen besetzt sein: Dr. Eckhard Cordes (Vorsitz) und Dr. Klaus Trützschler sowie seit Oktober Dr. Fritz Oesterle. Ein viertes Vorstandsmitglied mit Verantwortung für die Unternehmensbereiche ELG, HTS, Xella und Takkt wird in den nächsten Monaten berufen. ■